

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

No. 26. Freitags, den 27. Juny 1800.

Deutschland.

Ein Hauptgrund der gewöhnlich siegreichen Franz. Taktik sind schnelle, unerwartete Wendungen. Dieß hat sich auch jetzt aufs neue bestätigt. Der rechte Flügel, von dem man glaubte, daß er sich gegen Tyrol wenden würde, hat sich plötzlich gegen die Donau gezogen und ist nahe bei Donauwörth auf 2 Punkten über dieselbe gegangen und ein beträchtliches Corps ist schon ziemlich weit in die Oberpfalz vorgedrungen. Nach vielen blutigen und für die Oesterreicher unglücklichen Gefechten, in welchen besonders das Starraysche und Maundorffsche Corps sehr gelitten, sind die Franzosen Meister der Donau und des Lechs von Günzburg bis Donauwörth. Nur Meerfeld steht noch jenseits des Lech und die ganze kaisertl. Armee ist dicht um Ulm concentrirt; aber die Franzosen vermeiden ein Haupt

treffen und Ray ist fast ganz von Baiern und Oesterreich abgeschnitten. In Amberg und Sulzbach war man schon am 23. in großer Furcht und auf die Flucht bedacht, so wie überhaupt alle Straßen mit Fliehenden bedeckt sind.

Italien.

Am demselben Tage, da Gen. Ott, der die Blokade von Genua commandirte, vom Gen. Melas Befehl erhielt, die Blokade aufzuheben und sich eilends an die Hauptarmee anzuschließen, verlangte Gen. Massena zu capituliren, weil seit dem 21. Mai großer Mangel in dieser Stadt herrschte und nun, nachdem aller genießbarer Vorrath und selbst fast alle Pferde aufgezehrt waren, keine Möglichkeit mehr vorhanden war, sich länger zu halten. Die abgeschlossene Convention war jedoch sehr ehrenvoll für die Franzosen, die mit allen Waffen und Gepäck ungehindert abziehen und zu ihrer Ar-

X

mee

mee stoßen können. Uebrigens macht die Reservearmee noch immer glückliche Fortschritte. Gen. Loison hat Crema und Cremona mit den großen Oesterreichischen Magazinen genommen, Gen. Murat Piacenza und Gen. Lannes die berühmte Position bei Stradella, wodurch dem Feinde alle Communication mit der Lombardei abgeschnitten ist. Dem Gen. Melas bleibt kein Hülfsmittel als eine Schlacht und — der Rückzug in die Festung Tortona oder Alessandria. Am 15. Juny erfocht die Hauptarmee, bei welcher Bonaparte, einen glänzenden Sieg über den Gen. Ott, der von Genua hereilte und die Communication über Piacenza wieder herstellen wollte. Die Oesterreicher verloren 1500 Todte, 3000 Verwundete, 4000 Gefangene und 5 Kanonen. Die Franzosen rückten hierauf gegen Tortona und Alessandria vor. Die Division der Rheinararmee ist auch schon auf dem Ital. Kriegsschauplatz angekommen und ein Theil davon steht schon auf dem rechten Ufer des Po.

Einige Beiträge

zu einer

Voigtländ. besonders Plauischen Chronik.

1621

Dieses Jahr ist das kleine Geld, Pfennig und Heller, ganz verschleift worden. Der ganze Thaler galt 3 Fl. der Rheinische Goldgülden 3 Fl. 5 gr. 3 pf. der Ungarische 4½ Fl. Zu Jakob galt der Thaler 5 Fl. Der Dukaten 7 Fl.

ein Heller 1 pf. ein Pfennig 2 pf. — Auf dieses Küpper- und Wipper-Jahr hat man folgende Verse gemacht:

Gott gebe dem ein langes Leben
und keine gute Stund' daneben,
auch keine gute, gesunde Nacht,
der das Wippen hat erdacht.
Auch dem daneben das höllische Feuer,
Der die Reichsthaler macht so theuer.

In demselben war auch große Kälte, Wassermangel und Eisfahrt. Die Winterfrucht litt viel. Nach Pfingsten galt das Vrtl. Korn 33 gr. der Schfl. Waizen 8 Fl. Gerste 4 Rthlr. Nach Aegidy das Korn 8 Fl. der Weizen 11 — 12 Fl. die Gerste 5 Fl. Um Martini die Braugerste 7 Fl. das Korn 11 Fl. der Weizen 13 Fl. eine Kanne Bier 10 pf. Am dritten Jahrmarkt hat man, aus Mangel des hiesigen, Delsnitzer Bier, die Kanne zu 7 pf. hier gehabt.

1622

Um Lichtmess galt eine Kuh, die mit einem Kalbe gestanden, 30—34 Fl. ein Kalb 8—10 Fl. ein Mastochs 50—60 und ein ganz groß Stück bis 100 Fl. das Korn 13—14, Hafer 6, Gerste 10 und Waizen 18 Fl. 1 Pfund Fleisch 3—4 gr. ein Rößelchen 3 pf. die Kanne Bier 12 neue Pfennige. Der Dukaten galt 7½ Fl. ein ganzer Reichsthaler 5 Fl. ein Engelsthaler 3 Fl. Alle fremde Münzen wurden halbirt vier 3 Xr. 2 gr. ganz fremde Groschen 5 pf. — Um Ostern ist die höchste Verwirrung im Gelde gewesen, weswegen vom Churfürsten eine eigene Commission wegen der Küpper und Wipper anher

her geschickt worden. Um Lichtmess galt das Korn 13—14, Gerste 10, Waizen 18, Hafer 6, 1 Schock Stroh 6 Fl. Zu Pfingsten das Korn 16, Gerste 14, Hafer 8, Waizen 18 Fl. Um selbige Zeit war kein Fleisch zu haben. Am 12. Juny große Ueberschwemmung, die viel Schaden anrichtete. Am Johannismarkt sind die Kühe zu 50—100 Fl. verkauft worden, ein Lamm zu 8, ein 3jähriger Ochse zu 200, ein Pferd zu 400 Fl., alles zu Reichsthalern ohne Anschlag.

Avertissements.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Herr M. Struv künftigen 3ten Sonntag post Trinit. in hiesiger Gottesackerkirche und diesen Sommer über einen Sonntag um den andern in derselben predigt. Plauen, den 26. Juny 1800.

Nachdem der Salzschant bei hiesiger Kreisstadt Plauen an Mr. Johann Gottfried Grimm, Gastwirth zum goldnen Herz allhier verpachtet worden; als wird Rath's wegen ein solches, und daß von nächstkommenden 1. July an, das Salz bei selbigem nach der bisher gewöhnlichen Einrichtung abgeholt werden könne, hiermit bekannt gemacht. Plauen, den 26. Juny 1800.

Bei meiner letzten Anzeige über die von edlen Wohlthätern erhaltenen Gelder zur Unterstützung armer Kinder mit Schulgelde sind folgende Druckfehler zu verbessern:

Statt A. G. F. lies A. G. S.

— U. & L. — U. & P.

— G. T. E. — G. F. Eichhorn.

— B. in M. 10 Rthlr. ties B. in M.
10 Pfund Sterlinge.

— 861 Rthlr. lies 908 Rthlr. 12 gr.

Seitdem sind noch hinzu gekommen von

Mad. S. 5 Rthlr. —

Herrn J. G. L. 6 „ 4 gr.

so daß nun die ganze Summe

979 Rthlr. 16 gr. beträgt.

Nicht etwa einzelne Funken der Hofnung, sondern Strahlen der Morgensonne leuchten unserer Schule entgegen. Möchte jeder Ort in Ihnen, theuerste Wohlthäter, ein Beispiel zur Nachahmung finden! Dann würde das heranwachsende Geschlecht besser und die Menschheit im Ganzen freier von moralischen Uebeln seyn, mit denen sie sich jetzt noch belastet sieht.

Zugleich gebe ich hiermit die heiligste Versicherung, daß von nun an sowohl über einen ältern Schulfond für Bücher und Papier armer Kinder, als auch über diesen neuen für das Schulgeld derselben, künftighin alle Jahre zu Johannis von mir und meinen Nachfolgern über Einnahme und Ausgabe öffentliche Rechnung abgelegt werden, und daß, im Fall es einmal nicht geschieht, der jedesmalige Inhaber meines Amtes dem Publico dafür verantwortlich seyn soll. Meine Sache ist Oeffentlichkeit. Nur der, welcher das Licht scheuet, liebet die Finsterniß. Vielleicht schmeichle ich mir nicht umsonst, daß diese feierliche Erklärung gewiß noch mehrere Wohlthäter herbei locken wird.

Lischer.

Bei jetzt verflossenen Johannis Quartal sind bei der großen Reichengesellschaft an Leichen, als No. 151, 326 und 156 zu steuern, welches denen resp. Mitgliedern zur Nachricht dienet. Da ich nun jetzt meine Jahresrechnung mache; so bitte alle diejenigen, die noch starke Reste schuldig sind, mir solche in acht Tagen zu übersenden, wo nicht, so müssen sie sich es gefallen lassen, wenn sie nach Vorschrift der Gesetze ausgeschrieben werden.

Plauen, den 24. Juny 1800.

Joh. Heinr. Hanoldt.

Es steht vor dem Straßbergerthor ein Wohnhaus mit 8 Stuben nebst zugehörigen Kammern und Gelaß, einem tüchtigen Keller, 1 Hof und einem wohlzugerichteten Garten bestehend, aus freier Hand zu verkaufen, oder zu verpachten. Von wem? erfährt man im Int. Comt.

Ju

In der Stadt sind geboren worden:

3 Kinder, worunter 1 Uneheliches.

Gestorben:

- 1) Mstr. Christian Friedrich Unger, Bürger und Fleischhauer, 47 Jahre 7 $\frac{2}{3}$ Monate alt.
- 2) Mstr. Johann Christoph Dilschas, Bürgers und Lohrothgerbers, auch Baumwollenwaarenhändlers einziger Sohn, Carl Friedrich, von 13 Jahren, 6 Monaten 27 Tagen.
- 3) Johann George Otto, Bürger und Briefträger allhier, 71 Jahre 7 Monate 24 Tage alt.
- 4) Johann Andreas Börner, verabschiedeter Grenadier vom löbl. Lindschen Regimente, von 69 Jahren 7 Monaten 3 Wochen.
- 5) Mstr. Johann David Strobels, Bürgers Zeug-, Lein- und Wollenwebers Söhnchen.
Ueber diese 1 betagte Person und 1 Kind vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Handlbt in der Strasbergergasse, und Mstr. Reich in der Neustadt.

Das Wochenbacken:

Mstr. Tröger in der Neustadt und Mstr. Töpfer im untern Steinwege.

Getraide-Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1800. den 21. Juny	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Zhlr.	Gr.	Pf.	Zhlr.	Gr.	Pf.	Zhlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	9	—	1	8	—	1	6	—
Korn	1	4	—	1	2	—	1	1	—
Gerste	—	19	—	—	18	—	—	16	—
Haser	—	11	—	—	10	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	:	2 gr.	2 pf.		Schöpffleisch	:	1 gr.	8 pf.
Schweinfleisch	:	2 gr.	6 pf.		Kalbfleisch	:	1 gr.	4 pf.

Des
 nie
 Die
 fen
 St
 solch
 Un
 ist v
 -aber
 rea
 than
 Hau
 Die
 Tre
 den
 Fra
 ist e